



Kunstbegegnungen

Dr. Thomas Foerster,
Darmstadt

Anmeldung

Eine Anmeldung ist wegen der Regelung zur Corona-Pandemie erforderlich. Sollten Sie an der Veranstaltung verhindert sein, bitten wir Sie um eine Mitteilung, damit wir den Platz anderweitig vergeben können. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wir bitten Sie, im Erbacher Hof einen Abstand von 1,5 m einzuhalten und einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, bis Sie auf Ihrem Platz sind.

Kostenbeitrag: 5,00 € pro Abend
Studierende (bis 27 Jahre): frei

Beginn: 19.00 Uhr

Veranstaltungsort am 9. Dezember 2020:
Erbacher Hof, Mainz

In Kooperationen mit dem
Hessischen Landesmuseum
Darmstadt



Erbacher Hof – Akademie des Bistums Mainz
Gebenstraße 24-26 · 55116 Mainz
Telefon: 06131/257-550 · Fax: 06131/257-525
ebh.akademie@bistum-mainz.de · www.ebh-mainz.de

Erbacher Hof
Akademie des Bistums Mainz
Gebenstraße 24-26
55116 Mainz

9. Dezember 2020

Akademievorträge

Kunstbegegnungen

In der Reihe „Kunstbegegnungen“ stellt der Experte für mittelalterliche Kunst des Hessischen Landesmuseums Darmstadt in diesem Jahr ausgewählte Bilder aus großen mittelalterlichen Raumprogrammen vor. Mit fachmännischer Unterstützung gilt es, Bildthemen und Merkmale zu erkennen und sie mit den biblischen Textquellen zu vergleichen. Eine ausführliche Werkanalyse im Anschluss bietet eine kunsthistorische Einordnung, erschließt die Hintergründe oder stellt offene Forschungsfragen vor. Mit der Reihe möchten wir im Sehen und Beobachten schulen und bieten eine Einführung in die christliche Bildkunst sowie viel Gelegenheit für Rückfragen.

An beiden Abenden werden sog. typologische Bildprogramme vorgestellt, bei denen alt- und neutestamentliche Szenen einander gegenübergestellt sind. Diesem mittelalterlichen Deutungsmodell der Bibel liegt eine Zeitenvorstellung zugrunde, die das Leben Christi in der Mitte sieht: davor liegt der Typus aus der Zeit vor Christus (Alter Bund) und danach die „Erfüllung“ durch den Antitypus.

Die 11 Meter hohen Chorfenster, ehemals aus der Ritterstiftskirche St. Peter in Wimpfen im Tal (um 1280) führen diese komplexe Theologie in 26 Einzelszenen vor Augen.

Am zweiten Abend steht der Wandmale-reizyklus in der Krypta der Quedlinburger Damenstiftskirche St. Servatius im Mittelpunkt, der – ganz ungewöhnlich – einen Daniel-Susanna Zyklus ins Bild setzt. Die Deutung des gesamten Zyklus erlaubt Rückschlüsse auf die religiöse Lebensatmosphäre der Quedlinburger Stiftsdamen zur Entstehungszeit der Bilder im 12. Jahrhundert.

Sie sind herzlich eingeladen!

Prof. Dr. P. Reifenberg

Dr. F. Janson

Mittwoch, 9. Dezember 2020

**Kunstbegegnung mit Bildern der
Quedlinburger Servatiuskirche (12. Jh.)
Nur die Geschichte einer Rettung?**

Dr. Thomas Foerster, Darmstadt

Beginn: 19.00 Uhr

ANMELDUNG

Kunstbegegnungen

Teilnahme am 9.12.2020 5,00 €

Kunstbegegnungen II

für Studierende (bis 27 Jahre) kostenfrei

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

Email: _____

Unterschrift: _____

Ihre Daten speichern und verarbeiten wir nur zum Zweck dieser Veranstaltung.

— bitte abschneiden —